



Universität Regensburg



Pressemitteilung, 23. August 2016

Elitenetzwerk Bayern FORUM: „Innovation in Deutschland“

Am Donnerstag, den 6. Oktober 2016, 18.00 Uhr, findet im Hörsaal H2 (Zentrales Hörsaalgebäude) der Universität Regensburg ein „Elitenetzwerk Bayern FORUM“ statt. Ziel dieser interdisziplinären Veranstaltungsreihe ist es, einer breiteren Öffentlichkeit einen Einblick in die unterschiedlichsten im Elitenetzwerk Bayern vertretenen Themengebiete zu ermöglichen.

Das aktuelle FORUM steht unter dem Titel „Innovation in Deutschland“, und mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Brigitte Zypries, MdB, konnte eine hochkarätige Referentin für den Impulsvortrag gewonnen werden. Daran anschließen wird sich eine Podiumsdiskussion, an der neben Brigitte Zypries auch Shahrzad McClary (Senior Project Manager bei der Continental Automotive GmbH), Alexander Rupprecht (Geschäftsführer des Regensburger Gründer- und Innovationszentrums TechBase), Prof. Dr. Monika Schnitzer (Internationales Doktorandenkolleg „Evidence-Based Economics“ und Mitglied der Expertenkommission Forschung und Innovation der Bundesregierung, LMU München) und Dominik Wagner (Gründer und Geschäftsführer der Wmocs GmbH) teilnehmen werden. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Andreas Roider (Internationales Doktorandenkolleg „Evidence-Based Economics“ und Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie der Universität Regensburg).

Ausgerichtet wird das FORUM von dem durch das Elitenetzwerk Bayern geförderten Internationalen Doktorandenkolleg „Evidence-Based Economics“ in Kooperation mit den Gründer- und Innovationszentren der Stadt Regensburg TechBase und BioPark. Das Doktorandenkolleg „Evidence-Based Economics“ ist eine gemeinsame Initiative dreier bayerischer Universitäten, und das Regensburger Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie ist darin durch den Regensburger Organisationsökonom Prof. Dr. Andreas Roider vertreten. Ein Ziel des Doktorandenkollegs ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die modernsten empirischen Methoden an die Hand zu geben, die für eine fundierte, effektive Politikberatung unerlässlich sind. Die Doktorandenkollegs des Elitenetzwerks Bayern, einer Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, sind eine von fünf Förderlinien des Netzwerks. Sie wenden sich mit ihrem anspruchsvollen Studien- und Forschungsprogramm und einer intensiven Betreuung an herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In einer strukturierten Doktorandenausbildung mit internationalem Zuschnitt bereiten sie auf eine wissenschaftliche Laufbahn oder die Wahrnehmung anderer verantwortlicher Aufgaben in der Gesellschaft vor und zielen darauf ab, den wissenschaftlichen Nachwuchs mittels Forschung im Rahmen hochrangiger wissenschaftlicher Themen zu fördern und adäquate Bedingungen für eine Spitzenausbildung zu schaffen.

Innovationen sind der Motor unserer Volkswirtschaft. Wie lässt sich die Innovationstätigkeit von Unternehmen erhöhen? Wie müssen die dafür gesetzten politischen Rahmenbedingungen aussehen? Welches Umfeld brauchen Unternehmensgründer, um erfolgreich zu sein? Wie bringt man mehr Innovatoren dazu eine Unternehmensgründung zu wagen? Wo sind unsere Stärken und Schwächen in dieser Hinsicht? Diese Fragen und die empirische Evidenz, die es dazu gibt, sollen im FORUM diskutiert werden.

Regensburg mit seiner Vielzahl innovativer kleinerer, mittlerer und größerer Unternehmen, seiner starken Gründerszene, seiner aktiven Wirtschaftsförderung und der engen Kooperation von Wirtschaft, Politik und Wissenschaft ist für ein FORUM zum Thema „Innovation in Deutschland“ der ideale Austragungsort.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 18. September 2016 unter der Adresse

www-vwl.ur.de/enbforum

und einer Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter möglich, die circa zwei Wochen vor der Veranstaltung erfolgen wird.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Prof. Dr. Andreas Roider

Universität Regensburg

Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie

Tel.: 0941 943-2701

andreas.roider@ur.de

www-roider.ur.de